



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 5](#)
Veröffentlichungsdatum: 17.12.2020
Seite: 31

Verordnung zur Änderung der Wahlverordnung für Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter in fakultativen Aufsichtsräten

641

Verordnung zur Änderung der Wahlverordnung für Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter in fakultativen Aufsichtsräten

Vom 17. Dezember 2020

Auf Grund des § 108a Absatz 6 und des § 108b Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ([GV. NRW. S. 666](#)), von denen § 108a Absatz 6 zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 ([GV. NRW. S. 90](#)) geändert und § 108b Absatz 6 durch das Gesetz vom 3. Februar 2015 ([GV. NRW. S. 208](#)) eingefügt worden ist, verordnet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung:

Artikel 1

Die Wahlverordnung für Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter in fakultativen Aufsichtsräten vom 17. Februar 2015 ([GV. NRW. S. 223](#)) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 werden die Wörter „1 des Gesetzes vom 3. Februar 2015 ([GV. NRW. S. 208](#))“ durch die Wörter „3 des Gesetzes vom 29. September 2020 ([GV. NRW. S. 916](#))“ ersetzt.

2. In § 22 werden die Wörter „2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044)“ durch die Wörter „8 des Gesetzes vom 24. April 2015 (BGBl. I S. 642)“ ersetzt.

3. Nach § 25 wird folgender § 26 eingefügt:

**„§ 26 Anwendung in den Fällen des § 108b der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die §§ 1 bis 25 finden in den auf der Grundlage des § 108b der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zugelassenen Fällen einer Ausnahme von der Drittelparität mit der Maßgabe Anwendung, dass zu den nach § 4 Absatz 4 Satz 1 und § 5 Absatz 2 Nummer 2 zur Einsichtnahme bereit zu haltenden Unterlagen auch die Regelung des § 108b der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gehört.“

4. In § 27 Satz 2 wird die Angabe „2020“ durch die Angabe „2025“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft. Artikel 1 Nummer 3 und 4 treten mit Wirkung vom 1. November 2020 in Kraft.

Düsseldorf, den 17. Dezember 2020

Die Ministerin
für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ina Scharrenbach

GV. NRW. 20201 S. 31

